

Was ist ein MeshCore-Bot?

Ein Bot ist keine eigene offizielle MeshCore-Firmware-Rolle. Gemeint ist eine externe Anwendung, die über einen Companion beziehungsweise eine Host-Schnittstelle am Mesh teilnimmt und automatisch auf Ereignisse reagiert.

Host

Der Bot kann beispielsweise auf einem Raspberry Pi, Linux-Server oder anderen dauerhaft laufenden Rechner ausgeführt werden.

Funkzugang

Der Host benötigt einen Weg ins Mesh. Dafür kann ein unterstützter Companion per Serial, BLE oder TCP verwendet werden.

Software

Die offizielle meshcore-cli kann Befehle aus Skripten ausführen. Für eigene Programme stehen außerdem Bibliotheken und die dokumentierten Companion-Protokolle als Grundlage zur Verfügung.

Identität

Ein Bot sollte als eigener Dienst erkennbar sein und nicht unbemerkt die Identität einer privaten Person nachahmen.

Reaktionen

Bots können auf definierte Nachrichten reagieren, Statusinformationen liefern oder technische Tests ausführen.

Grenzen

Automatisierung erzeugt Funkverkehr. Ein schlecht programmierter Bot mit Antwortschleifen kann den gemeinsamen Kanal unnötig belasten.

MeshCore-Hessen-Regel

Bots werden zunächst in einem Testbereich erprobt, erhalten Rate Limits und reagieren nur auf klar definierte Befehle.

Quellen, Rechte und redaktionelle Prüfung

- [MeshCore – offizielle Dokumentation](#)
- [meshcore-cli – offizielles Projekt](#)
- [Bundesnetzagentur – Allgemeinzuteilungen](#)
- [Bundesnetzagentur – Vfg. 91/2025](#)
- [MeshCore Wiki DE – ergänzende Communityquelle](#)

Redaktioneller Hinweis: Diese Seite ist eine eigenständige Darstellung für MeshCore Hessen. Sachinformationen wurden anhand der oben genannten Quellen geprüft. Texte, Bilder und die Gliederung des MeshCore Wiki DE wurden nicht übernommen; die Seite wird nur als ergänzende Communityquelle zur Faktenkontrolle genannt. Für technische Details hat die aktuelle offizielle MeshCore-Dokumentation Vorrang. Deutschlandbezogene Funkrechtsangaben werden an den Veröffentlichungen der Bundesnetzagentur geprüft.

Urheberrecht: Technische Begriffe, Protokollnamen, Befehlsnamen, Zahlenwerte und andere notwendige Sachangaben werden unverändert verwendet, soweit dies für fachliche Richtigkeit erforderlich ist. Es werden keine längeren fremden Textpassagen oder Bilder reproduziert.

Prüfstand: 18. August 2026
